



Rettung aus beengten Räumen

TRAINING UND AUSBILDUNG

Die Rettung aus beengten Räumen (Confined Spaces) wie Schächten, Kanalisationen, Silos, Tankanlagen, Chemiebehältern, Industrieanlagen, sowie Blättern oder Naben von Windenergieanlagen ist technisch oft sehr komplex und stellt selbst für erfahrene Helfer eine Herausforderung dar. In der Regel fehlen detaillierte und praxiserprobte Handlungsanweisungen oder Rettungskonzepte für den Notfall, so dass von den Rettern sehr viel eigene Kreativität bei der Rettung gefragt ist.

Die Probleme für die Retter liegen dabei in den stark eingeschränkten und häufig verwinkelten Platzverhältnissen. Hinzu kommen eventuell schlechte Sicht und die von der Umgebung ausgehenden Gefahren.

In unserem praxisorientierten Speziallehrgang „Rettung aus beengten Räumen“/„Confined Space Rescue“ setzen wir uns speziell mit diesen Widrigkeiten auseinander. Die Kursteilnehmer stellen sich technischen und organisatorischen Herausforderungen und trainieren gemeinsam intensiv im Team, komplexe Rettungssituationen zu bewältigen.

Im speziellen Panikraum unserer beheizten Ausbildungshalle haben wir die Möglichkeit, unterschiedliche Szenarien und Zugangssituationen zu simulieren und Rettungs- und Transportmöglichkeiten auch unter widrigen Bedingungen wie Rauch, Dunkelheit, Lärm und Blitzlicht, praxisnah und mit Unterstützung unserer professionellen und langjährig erfahrenen Ausbilder zu trainieren.



Zielgruppe:

Unterwiesene Anwender von Persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz und Anwender von Seilzugangs- und Positionierungstechnik mit Grundkenntnissen der Rettung aus PSaGA und SZP.

Ingenieure, Techniker und Servicepersonal, welche in Behältern, Industrieanlagen oder anderen beengten Räumen Inspektions-, Revisions-, Reinigungs- oder Reparaturarbeiten durchführen oder an Windkraftanlagen das Maschinenhaus, die Rotor-nabe, die Rotorblätter oder den Transformatorenkeller begehen müssen.



Seminarinhalt:

- Gesetzliche Grundlagen und spezifische DGUV-Regelwerke
- Wiederholung der Grundlagen der Anwendung von PSaGA
- Prüfen und Auswählen der angemessenen und situationsbezogenen Zustiegs- und Rettungstechniken
- Situationsbezogene Auswahl der geeigneten Rettungsausrüstung
- Verhalten und Maßnahmen bei Eintritt einer Notfallsituation
- Orthostatischer Schock, Hängetrauma, Grundlagen der Erstversorgung
- Anwendung von Rettungshubgeräten und verschiedenen Flaschenzugsystemen
- Rettung durch Ablassen nach unten
- Rettung nach oben
- Rettung über eine Plattformkante
- Rettung aus beengtem Raum durch ein Mannloch (horizontal und vertikal)
- Rettungsübungen aus beengtem Raum unter erschwerten Bedingungen möglich
- Simulation von Stresssituationen durch Rauch, Dunkelheit und Lärm in unserem Panikraum mit Nebelmaschine, Stroboskop und Soundanlage



